

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort

A. Feuerbach und Hegel

I. L. Feuerbachs philosophische Jugendentwicklung und seine Stellung zu Hegel bis 1839: Einleitendes. Entwicklungsphasen F.'s (siehe auch II, S. 115). Der junge F. und Hegel. Dissertation. Die „Gedanken“ und ihre Fassungen. Die Distichen. „Abälard und Heloise“. Hegel-Besprechung. Gegen den „Antihegel“. F.'s Philosophiegeschichte — von Bacon bis Spinoza — und sein Hegelianismus. „Leibniz“. Spekulation und Theologie. „Bayle“. Kleinere Abhandlungen. Letzte Hegel-Apologie. Radikale Tendenzen S. 9—73

II. Feuerbachs Stellung zu Hegel und zum Hegelium im Rahmen seiner weiteren philosophischen Entwicklung: Phasen der Abkehr von Hegel und die anderen Kritiker Hegels (Fichte, Stahl u. a.). „Wesen des Christentums“. Entstehung. Verschiedene Fassungen. Hegels und F.'s Religionsphilosophie. Epikur, Hume, Rousseau. Strauß und Bauer. Zeitgenössische theologische Kritik. Genetisch-kritische Methode. Spekulation und Religionskritik. Kritik des „W. d. Chr.“ Religionsproblem und Philosophie. Kleinere Abhandlungen. Die „Thesen“. Hegel-Kritik und Reform der Philosophie. Religionsphilosophisches. Die „Grundsätze“. Auseinandersetzung mit Hegel und die Grundlagen der „neuen“ Philosophie. Kritik. Spekulative Bedingtheit. F.'s Materialismus. Die „Grundsätze“ und die Zeitgenossen rechts und links. Naturwissenschaften und Religion. Luther. Daumer. „Das Wesen der Religion“. Seine Stellung in der Religionsphilosophie. Stirner. Erneut das Unsterblichkeitsproblem. Hegel-Kritik. Die Arbeit an der Gesamtausgabe. „Wider den Dualismus“. Naturauffassung. Organismus. Philosophische Grundlagen. Beurteilung der Umarbeitung der Philosophiegeschichte F.'s. „Leibniz“ von 1836 und 1847. Stellungnahme zu Hegel. Die Heidelberger „Vorlesungen“. Schleiermacher. Idealismus und Hegel. Kritik. Moleschott-Kritik. Kritische Deutung. Die „Theogonie“. Zeitgenössische Auseinandersetzung. Allgemeine kritische Beleuchtung der Religionsphilosophie F.'s. Ursprünge des Anthropologismus und Emotionalismus. Berührungspunkte mit der älteren und neueren Philosophie. „Gott, Freiheit und Unsterblichkeit“. Letzte Auseinandersetzung mit Hegel und dem Idealismus. F. und der junge Hegel. Kritische Zusammenfassung. F. und der Neuhegelianismus S. 74—232

B. Feuerbach und die übrige deutsche Spekulation

I. Feuerbachs Verhältnis zu Kant: Theoretische Philosophie. Hegelsche Periode. Stellung zu Kant nach 1839. F. und Kants Religionsphilosophie. F.'s allgemeine Kant-Kritik. Praktische Philosophie bis 1839. Gegenüberstellung der späteren Ethik F.'s und Kants praktische Philosophie. Kritik der Grundlagen der Kantschen Ethik. Die Feuerbachianer und der Neukantianismus S. 235—257

II. Feuerbachs Stellung zu F. H. Jacobi: Gegenüberstellung von Jacobi und F. Religionsphilosophisches und Erkenntnistheoretisches. Berührungspunkte und Kritik	258—265
III. Feuerbachs Stellung zu J. G. Fichte: Stellung zu Fichte bis zur Hegel-Kritik. Spätere Kritik Fichtes. Zeitgenössische Anlehnungsversuche F.'s an Fichte und ihre Kritik	S. 266—273
IV. Feuerbachs Schelling-Kritik: Offizielle und inoffizielle Stellung zu Schelling. Intellektuelle Anschauung und Subjekt-Objekt-Dualismus. Jakob Böhme. Kritik des Schellingschen Gottesbegriffs. Die Bekämpfung Schellings. Ruge und Marx	S. 274—284
V. Feuerbach und Schopenhauer: Gegenüberstellung ihrer religionsphilosophischen Position. Andere Berührungspunkte und Gegensätze. F. Dorguth und Frauenstädt. Gegenseitige Beurteilung Schopenhauers und F.'s. Der alternde F. als Schopenhauer-Kritiker. Glückseligkeit, Mitleid und Willensfreiheit. F.'s Auseinandersetzung mit Schopenhauers Erkenntnistheorie. Ältere Versuche einer Synthese von F. und Schopenhauer	S. 285—303

C. Das Schicksal der Feuerbachschen Philosophie

Die philosophische Persönlichkeit F.'s. Schwankende Stellung zur Religion und Politik. Zeitgenössische und spätere Interpretationen. Kämpfer und Zauderer. F. im Urteil der Philosophie- und Geistesgeschichte. Philosophische Tragödie. Die Ausstrahlungen der F.'schen Philosophie. F. und die Hegelsche Schule: Strauß, Zeller, Erdmann, Haym, K. Fischer, Rosenkranz, Vischer, Ruge. — F. und der Materialismus: Moleschott, Büchner u. a. — Die nachhegelsche Philosophie. Fr. A. Lange, Nietzsche (der junge N., Religionsphilosophisches). — Der Positivismus: Dühring, Jodl, Duboc u. a. Darwinismus (Carneri). Rechtsphilosophie (Knapp). — Einwirkung der F.'schen Religionspsychologie. Kierkegaard. Freuds Religionsphilosophie. Popper-Lynkeus' Religionskritik. Die zeitgenössische und spätere Theologie. Der Kampf der Theologie des 19. und 20. Jahrhunderts gegen F. und F.'sche Elemente in ihr: Marheineke, de Wette, Tholuk, Menken, Beck, Blumhardt, Vatke, Biedermann, Schwarz, Wirth u. a., Lichtfreunde, Ritschl und seine Schule, Kaftan, Bender, Heim, Troeltsch, Wobbermin, Drews, Karl Barth u. a. — F., die Dichtung und die Kunst: der Dichter des F.'schen Zeitalters. Herwegh, Keller (Jugendentwicklung, religionsphilosophische Wandlung, Fassungen des „Grünen Heinrich“. Gedichte, kritische Beleuchtung des Keller-Feuerbach-Verhältnisses). Hebbel. Grillparzer u. a. — Hettner, Gubitz, Pfau u. a. — Richard Wagner (1849 bis zur Schopenhauer-Periode, revolutionäre und andere Schriften, kritische Auseinandersetzung mit der Wagner-Forschung), Hans v. Bülow. — F. und die sozialen Ideen: Marx und Engels. Der junge Marx. Marx' Hegel-Kritik. Die Deutsch-Französischen Jahrbücher. Marx' Anteil an der „Heiligen Familie“. Der junge Engels und F. Die Schelling-Kritik. Das „Christliche Heldengedicht“. Die „Umrisse“. Carlyle-Kritik. Engels in der „Heiligen Familie“. Beziehungen zu F. Abkehr. Die „Deutsche Ideologie“. Marx' „Thesen“. Engels' F.-Darstellung. Kritik. Abhängigkeit Marx' und Engels' von F. F.'s Stellung zu Marx und zum Marxismus. Lassalle. Dietzgen. Der westeuropäische Marxismus (Kautsky). Der „wahre“ Sozialismus: Heß, Grün. Der Liberalismus. — F. im Ausland: Frankreich (Renan, Guyau, Proudhon u. a.). Schweiz (Jungdeutsche). Amerika (deutsche Emigration und amerikanische Religionspsychologie). England. Rußland (Westler, Tschernyshevskij, Herzen u. a.; F. und der dialektische Materialismus: Plechanov, Lenin, Deborin; Kampf um F. in der neuesten Philosophie Sowjet-Rußlands). F.'s „Schule“. Zusammenfassung. Aktualität der F.'schen Philosophie. Anknüpfungen in der jüngsten deutschen Philosophie an F. Schlußwort 304—508

Register S. 509—517